

HWWA- Institut für Wirtschaftsforschung - Hamburg

Vorgestellt von Dr. Manuela Gastmeyer

Bibliothek am HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung

Institutioneller Rahmen

Die Bibliothek im HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung ist weltweit eine der größten Spezialbibliotheken für Literatur aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftspraxis. Inzwischen (1998) ist der Bestand der Bibliothek auf mehr als 1,1 Millionen Bände angewachsen; es werden über 15.000 Periodika gehalten. Der Bestand an Presseauschnitten hat 18 Millionen überschritten.

Arbeitsgebiet Dokumentationssysteme

In diesem Rahmen bewegt sich mein Tätigkeitsbereich "Dokumentationssysteme", der für mich mit der Erstellung des THESAURUS WIRTSCHAFT begonnen hat und inzwischen folgendermaßen strukturiert ist:

- Führen der zentralen STW-(Standard - Thesaurus Wirtschaft) Datei, Betreuung des STW im Hause, Koordinierung der Weiterentwicklung des STW durch die STW-Partner, Versorgung der Partner mit STW-Daten;
- Ergänzung der STW durch weitere Thesaurusteile für die der Wirtschaft benachbarten Fachgebiete;
- Mitwirkung an der Ausarbeitung von gemeinsamen Sacherschließungsregeln zum STW für ZBW und HWWA;
- Erstellung und Betreuung einer zum STW kompatiblen Fachklassifikation, die innerhalb des HWWA zur inhaltlichen Erschließung aller Bestände eingesetzt werden soll (für die Pressedokumentation in einer für die Belange von Zeitungsartikeln abgewandelten Version), und mit der zukünftig auch elektronische Nachweise von Fremddaten im Internet aufbereitet werden sollen;
- Erstellung von Konkordanzen zwischen der STW-Klassifikation und einigen für die Wirtschaft wichtigen Systematiken, z.B. die NACE (Branchenklassifikation der EU) oder die JEL (Journal of Economic Literature - Klassifikation der American Economic Association);
- Betreuung der HWWA-Normdateien für Eigennamen, die nicht in den Ordnungssystemen enthalten sind, vor allem Personen und Körperschaften (besonders für den HWWA-Sammelschwerpunkt Firmenliteratur: Presseartikel, Firmenfestschriften, Geschäftsberichte, usw.);
- Mitwirkung an Entwurf und Durchführung von Gesamtkonzepten der inhaltlichen Auswertung von wirtschaftswissenschaftlichen Informationen und Gestaltung von Informationsprodukten zur Qualitätssteigerung des Dienstleistungsangebots.

Gegenwärtige und zukünftige Anforderungen

- Verfolgung der Weiterentwicklung der wirtschaftswissenschaftlichen und der wirtschaftsnahen Themenstellungen und Diskussionen;
- Umsetzung dieser Erkenntnisse in die adäquate Gestaltung des thematischen Zugangs zu einem

deutschsprachigen wirtschaftswissenschaftlichen Informationssystem, wobei die Perspektive von einer institutsbezogenen zu einer institutsübergreifenden, in Teilen sogar zu einer globalen wechselt;

- Weiterentwicklung geeigneter Dokumentationssprachen und ergänzender Sacherschließungselemente bei Beachtung der Veränderungen in der Nutzerrezeption: das Informationsangebot wird anonymisiert und globalisiert und entfernt sich von den als institutionelle und räumliche Einheiten aufgefaßten Bibliotheken/Dokumentationsstellen. Dem ist Rechnung zu tragen durch eine Umstellung auf Außenorientierung und Selbsterklärung der Dokumentationssysteme;
- Berücksichtigung der Funktionalitäten von neuen technischen Speicher- und Retrievalmedien, z.B. erweiterte Retrievalmöglichkeiten und Visualisierung von Begriffsstrukturen;
- Fähigkeit zur Koordinierung der Erfordernisse und des Angebots verschiedener Publikationsarten (vom Presseartikeln bis zur Habilitationsschrift) und unterschiedlicher Kooperationspartner.

Dr. Manuela Gastmeyer
HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung
Neuer Jungfernstieg 21
20347 Hamburg
E-mail: gastmeyer@hwwa.de
Internet: <http://www.hwwa.de>



Autor: HyPR / ds
Datum: 22.06.1999